

## Medienmitteilung

Datum: Freitag, 28. April 2023  
Rubrik/Thema: Bergbahnen / Organisation  
Link: [arosalenzerheide.swiss](https://www.arosalenzerheide.swiss)

---

### **Erfolgreiche Zwischenbilanz dank technischer Beschneigung**

**Die Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB AG) gibt nach Abschluss der Wintersaison einen ersten Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022/23. Dieses fällt gemäss den ersten Prognosen trotz des allseits bekannten Problems des Schneemangels in der vergangenen Wintersaison positiv aus. Einmal mehr profilierte sich die technische Beschneigung als unverzichtbare Grundlage für einen gesicherten Winterbetrieb.**

Das Geschäftsjahr 2022/23 der LBB AG startete mit einem starken Sommer 2022, in dem erneut über 200'000 Gäste die Bergbahnanlagen nutzten. Der leichte Rückgang nach den Rekordzahlen in den Corona-Sommerjahren entspricht der erwarteten Entwicklung. Der langfristige Aufwärtstrend des Sommergeschäfts ist weiterhin erkennbar. Vor der Wintersaison 2022/23 stand die LBB AG wie alle Bergbahnen vor diversen Herausforderungen mit Unsicherheiten in den Themen Covid-19, Energiekrise, fallender Euro-Kurs und Fachkräftemangel. Dennoch startete die Saison mit dem Novemberhoch wie geplant. Die grösste aller Herausforderungen des vergangenen Winters folgte mit dem Wetter: Seit Beginn der Aufzeichnungen lag noch nie so wenig Schnee wie in der Wintersaison 2022/23. Deutlich anspruchsvoller als in anderen Jahren gestaltete sich entsprechend der Aufbau des Schneesportgebiets. «All den Herausforderungen zum Trotz zeichnet sich erneut ein positives Geschäftsjahr ab. Die eigentlich schneesichere Lage des Skigebiets Arosa Lenzerheide wurde im vergangenen schneearmen Winter getragen von einer effizienten technischen Beschneigung. Ein grosser Zusatzaufwand unserer Mitarbeitenden sowie überdurchschnittlich viele Sonnentage sind weitere Faktoren, die zur zufriedenstellenden Bilanz beitragen», sagt Thomas Küng, CEO der LBB AG. Insgesamt besuchten mit 1.28 Mio. zwar rund 10% weniger Gäste das gemeinsame Skigebiet Arosa Lenzerheide im Vergleich zum Rekordwinter des Vorjahres, was aber trotzdem etwas mehr ist als im 5-Jahres-Vergleich.

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023/24**

Die Skigebietsverbindung Arosa-Lenzerheide feiert im Januar 2024 ihr 10-Jahr-Jubiläum. Das grösste zusammenhängende Skigebiet Graubündens konnte sich als herausragender Erlebnisraum im Schweizer Markt behaupten und die Verbindung soll im kommenden Winter entsprechend gefeiert werden. Erste Vorzeichen für das kommende Geschäftsjahr bestätigen einen positiven Trend: Die Anzahl verkaufter TOPCARDS ist aktuell leicht höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres und dies trotz moderaten Preiserhöhungen.

Die Sommersaison 2023 startet je nach Bedingungen bereits am Auffahrtsdonnerstag, 18. Mai 2023, unmittelbar nach Abschluss der Revisionsarbeiten an der Gondelbahn Rothorn 1, der Panoramabahn Heidbüel und der Sesselbahn Tgantieni. Der Betrieb der Sesselbahn Scalottas startet etwas später, am 3. Juni 2023, da die Revisionsarbeiten hier aufgrund eines Seil- und Getriebeersatzes mehr Zeit in Anspruch nehmen als in anderen Jahren.

### **LBB AG ist wieder auf Investitionskurs**

«Wir haben einen Weg der qualitativen Weiterentwicklung des Sport- und Ausflugsgebiets eingeschlagen und der Ausbau an Bergangeboten im Sommer und Winter wird konsequent weiterverfolgt», sagt Felix Frei, Verwaltungsratspräsident der LBB AG. Dazu beitragen sollen verschiedene Projekte am Berg, die im Investitionsbudget 2023/24 von fast CHF 12 Mio. enthalten sind. Geplant sind beispielsweise eine Inszenierung der Bergstation Rothorn und der Bau eines Erlebniswegs für Familien sowie diverse Verbesserungen bei Wegen, Pisten, Lawinensprenganlagen und Neuerungen im Bike Kingdom Park sowie energetische Massnahmen.

Der grösste Posten in Sachen geplanter Investitionen nimmt aber zweifelsohne der Ausbau im Beschneigungssystem in Anspruch. «Der in diesem Winter ausgebliebene Schnee hat schonungslos daran erinnert, wo noch Lücken in der Beschneigungsinfrastruktur bestehen. Diese Lücken zu schliessen und zusätzliche Wasserressourcen zu erschliessen, ist alternativlos», so Frei. Der Verwaltungsrat der LBB AG hat daher ein Investitionsvolumen von rund CHF 30 Mio. definiert, das in den nächsten Jahren ins Beschneigungssystem investiert werden soll.

---

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Küng  
CEO, Lenzerheide Bergbahnen AG  
T +41 81 385 50 74  
E-Mail [thomas.kueng@arosalenzerheide.swiss](mailto:thomas.kueng@arosalenzerheide.swiss)